



Klassierung Ökomorphologie Erhebung 2018

- nicht klassifiziert
- natürlich, naturnah
- wenig beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- künstlich, naturfremd
- - - eingedolt
- 5_235_260 Foto Nr. Ökomorphologie
- 603_304

Hinweise

- 1.7 Ausgangslage Gewässerraum STW AG NUP II
- 3.5 m Gebildete Abschnitte (relevant für die Berechnung der GewR-Breite)
- 21 m Seueferlinie Walensee aus Projekt Ökomorphologie Seuefer SG / SZ / GL (verwendet für die Berechnung des Gewässerraums am Walensee)
- Rinnsal
- Gewässer

Wasserspiegelbreitenvariabilität

- 1 = ausgeprägte Breitenvariabilität (= "sehr natürlicher Verlauf")
- 1.5 = eingeschränkte Breitenvariabilität
- 2 = fehlende Breitenvariabilität (= "Kanal")

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Gemessene Gerinnesohlenbreite

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Berechnete Gewässerraumbreite

1. Berechnung der natürlichen Gerinnesohlenbreite (Breite im natürlichen Zustand)

= Wasserspiegelbreitenvariabilität * Gemessene Gerinnesohlenbreite

2. Unterscheidung in:

2.1

- Biotop von nationaler Bedeutung
- kantonale Naturschutzgebiete
- Moorlandschaftschutten von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung.
- in Wasser- und Zugvogelreservaten von internationaler und nationaler Bedeutung
- bei gewässerbezogenen Schutzzielen
- in Landschaften von nationaler Bedeutung und kantonalen Landschaftsschutzgebieten

2.2

- übrige Gebiete

3. Gewässerraumbreite

3.1

wenn 2.1 zutrifft, dann:

- bis 1m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 1-5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite * 4 = 5m = GewR-Breite
- > 5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite = 30m = GewR-Breite

3.2

wenn 2.2 zutrifft, dann:

- bis 2m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 2-15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite * 2.5 = 7m = GewR-Breite
- > 15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite = 30m = GewR-Breite

